



## Öffentliche Berichtsvorlage

<b>Vorl.-Nr.:</b> 56/2004
<b>Fachbereich:</b> Zentraler Steuerungsdienst
<b>Produktnummer:</b> 10.03.05
<b>Datum:</b> 12.02.2004
<b>Gez.:</b> Heinz Öhmann

<b>26.02.2004</b>	<b>Rat</b>
Top:	Bemerkung:

### Betreff

Ablösung des Sitzungsdienstverfahrens *KSD* durch das Produkt *session* der Fa. Somacos, Salzwedel

Der Rat nimmt die Ablösung des bisherigen Sitzungsdienstverfahrens *KSD* durch das Produkt *session* zur Kenntnis.

### Begründung

Die Software *KSD* ist seit Februar 2002 in der Stadtverwaltung für die Erstellung aller Dokumente rund um die Sitzungen des Rates und seine Ausschüsse im Einsatz.

Seit Juli 2002 sind u. a. Einladungen, Vorlagen und Protokolle bzw. Protokollauszüge aus den öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates über die Homepage der Stadt Coesfeld im Internet abrufbar.

Geplant war, im Laufe des I. Quartals 2003 in einem weiteren Schritt den Ratsmitgliedern über einen passwortgeschützten Zugang auch den Zugriff auf die nichtöffentlichen Dokumente zu ermöglichen. Dies konnte wegen gravierender Fehler in der Software und verschiedener Sicherheitsbedenken gegenüber dem vorgesehenen Verschlüsselungsverfahren nicht mehr realisiert werden.

Insgesamt haben sich die in die Software gesetzten Erwartungen – auch im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung aufgrund des Engagements der GKD Gütersloh und der Stadt Köln für dieses Produkt – nicht erfüllt. Die Pflege und Fortentwicklung der Software erfolgte schleppend und war nicht ausreichend, teilweise fehlerhaft. Insbesondere die Möglichkeiten der Darstellung von Informationen im Intranet der Stadt Coesfeld bzw. im Internet entsprechen nicht den Anforderungen an ein modernes Ratsinformationssystem.

Daher haben die Vertreter der Mitgliedskommunen in der Sitzung des Arbeitskreises *KSD* der citeq (ehemals KDZ Münster) am 27.03.2003 einstimmig beschlossen, die Software *KSD* abzulösen.

Das Auswahlverfahren für das Nachfolgeprodukt wurde federführend von der citeq unter Beteiligung der Mitgliedskommunen durchgeführt. Nach Auswertung der Antworten auf die versandten Pflichtenhefte wurden 5 Firmen zur Präsentation ihrer Software eingeladen. Das Produkt *session* der Fa. SOMACOS, Salzwedel, hinterließ nach Meinung aller den besten Eindruck und ist als eindeutiger Favorit aus dem Auswahlverfahren hervorgegangen.

*session* überzeugt durch eine klare und leicht verständliche Benutzerführung, so dass auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nur gelegentlich mit dem Sitzungsdienst befasst sind, problemlos mit der Software werden arbeiten können.

Mit den 3 Modulen *Amtsinfo*, *Bürgerinfo* und *Ratsinfo* sind Instrumente für eine umfassende Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, der Bürger und der Ratsmitglieder über das Intranet (*Amtsinfo*) bzw. über das Internet (*Bürgerinfo*, *Ratsinfo*) vorhanden.

Der „Startschuss“ für *session* soll mit der konstituierenden Sitzung des neuen Rates nach der Kommunalwahl im September dieses Jahres fallen. Zeitgleich sollen die *Amtsinfo* und die *Bürgerinfo* online gehen. Die *Ratsinfo* wird voraussichtlich im I. Quartal 2005 zur Verfügung stehen. Die Ratsmitglieder können dann via Internet über einen sicheren, passwortgeschützten Zugang u. a. auf die nichtöffentlichen Dokumente des Sitzungsdienstes zugreifen. Die technischen Einzelheiten sind noch mit der citeq als Provider des städtischen Internetangebotes abzuklären.

Um sich vorab einen Eindruck von den Informationsmöglichkeiten zu machen, sei auf die Internetseiten des Kreises Coesfeld verwiesen. *session* befindet sich seit September des vergangenen Jahres in der Kreisverwaltung im Echteinsatz und unter <http://www.kreis-coesfeld.de/sessionnet> ist seit Oktober 2003 die *Bürgerinfo* zu erreichen.